

Für kranke Kinder: Expedition auf Orkney-Inseln

WAZ
13.04.2016



Aktion für nierenkranke Kinder: Fotograf Brian Hunt stellte beim Kulturverein Zugabe seine geplante Reise auf die Orkney-Inseln und auch seine Ausrüstung vor, darunter ein 15 Kilogramm schwerer Rucksack. Foto: Privat

Fotograf Brian Hunt zu Gast beim Kulturverein Zugabe

Vorsfelde. Eine bewegende Aktion stellte jetzt der Flechtorfer Fotograf Brian Hunt beim Vorsfelder Kulturverein Zugabe vor: Er will im Sommer zu Fuß die Orkney-Inseln erkunden und dabei Naturfotos für einen Kalender machen. Den Erlös aus dem Kalender-Verkauf will er für nierenkranke Kinder spenden.

„Die Krankheit unserer Enkelin hat unser Leben total verändert“, berichtete Hunt jetzt im Vorsfelder Rolf-Nolting-Haus. Er sei Botschafter des Vereins „Selbsthilfe nierenkranke

und möchte auf die Krankheit aufmerksam machen. „Ich kann nur Öffentlichkeit organisieren“, so Hunt.

Gemeinsam mit Clemens Brauner vom Selbsthilfverein stellte er die Problematik vor. Und will selbst aktiv werden: Im August/September will Hunt auf den Orkney-Inseln nördlich der schottischen Nordküste rund 680 Kilometer zu Fuß zurücklegen und dabei Fotos von Landschaften, Flora und Fauna machen. „Entstehen soll daraus ein Kalender 2017, dessen Erlös dem Verein nierenkranker Kinder zu Gute kommen wird“, sagte Horst

Gülde, Vorsitzender des Kulturvereins Zugabe.

Hunt stellte auch seine Ausrüstung dafür vor: ein 15 Kilo schwerer Rucksack für die Fotoausrüstung und eine selbstgebaute 35 Kilo schwere wasserdichte Kiste für Zelt, Schlafsack und Verpflegung. Horst Gülde versprach: „Im Herbst wird in einer Sonderveranstaltung über die Erlebnisse und Ergebnisse der



Gülde

Kids Kidney Awareness Orkney Expedition 2016 berichtet.“
► Infos zur Aktion gibt es auch im Internet unter www.briansworld.de und www.nierenkinder.de.

